

# Vorjahressieger haben sich wieder angekündigt

**LEICHTATHLETIK:** Morgen fällt zum siebten Mal der Startschuss für den Rockie-Mountain-Lauf von Rockenhausen zum Donnersberg – Bereits über 200 Anmeldungen

**ROCKENHAUSEN.** Gute Laune gestern Nachmittag bei Stefan Hinze, Chefarzt beim Westpfalz-Klinikum in Rockenhausen: Bereits 205 Sportler haben sich für die siebte Auflage des Rockie-Mountain-Laufs am morgigen Samstag angemeldet. Um 14 Uhr fällt der Startschuss am Marktplatz in Rockenhausen für den knapp 13 Kilometer langen Lauf hinauf zum Donnersberg. Dabei sind rund 560 Höhenmeter zu überwinden.

„Wenn wir 300 Teilnehmer bekommen würden, wäre das schön. Im vergangenen Jahr waren es immerhin über 100 Nachmeldungen“, sagte Hinze. Allerdings auch wohl wissend, dass nicht immer alle Vorangemeldeten zum Start erscheinen. Die Frage nach den Favoriten hingegen ist nicht sonderlich schwierig: Mit Jonas Lehmann vom TuS Heltersberg und Melanie Noll vom TSV Annweiler stehen bereits die beiden Sieger der Vorjahre auf der Teilnehmerliste. Beide haben sich bei den ersten beiden Wertungsläufen des Pfälzer Berglaufpokals in diesem Jahr zudem in hervorragender Verfassung präsentiert und diese jeweils für sich entschieden.

Lehmann hatte von den bisherigen



**Da fiel zum ersten Mal der Startschuss: 2010 machten sich die Läufer erstmals auf den Weg von Rockenhausen auf den Donnersberg. Rund 560 Höhenmeter und 13 Kilometer sind dabei zu überwinden.**

ARCHIVFOTO: NOBI

sechs Auflagen des Rockie-Mountain-Laufs die vergangenen fünf für sich entscheiden können und 2015 seinen Streckenrekord auf 49:27 Minuten verbessert. Dass er morgen nochmals schneller auf dem Donnersberg ankommen wird, glaubt Hinze nicht: „Jonas will in der nächsten Woche an der Weinstraße den Halbmarathon laufen und dort sicher auch gewinnen. Von daher glaube ich nicht, dass er voll belasten wird.“

Melanie Noll gewann die vergange-

nen vier Auflagen des Rockenhausener Berglaufs und stellte im vergangenen Jahr bei den Frauen in 56:21 Minuten einen neuen Streckenrekord auf. Sabine Rankel (LC Bad Dürkheim), Daniela Kenty, Pia Winkelblech (TSV Kandel) und Iris Walter (TV 1848 Meisenheim) sind für den Organisator hinter Noll Kandidatinnen für einen Platz auf dem Treppchen. Dazu gehört eigentlich auch die Eisenbergerin Josefa Matheis. Auf der Meldeliste fehlt die Siegerin von 2011

aber noch. Und sie wird auch nicht darauf erscheinen, wie sie gestern sagte. Matheis will wie Jonas Lehmann am 10. April an der Weinstraße einen Halbmarathon laufen. „Der Rockie-Mountain-Lauf eine Woche zuvor ist mir dann zu hart“, so Matheis.

Bei den Männern sieht Hinze Tom Heuer (TuS Heltersberg) noch auf dem Podest. Der Organisator, selbst ein starker Läufer, wird wie in den Vorjahren nicht starten: „Da ist einfach drumherum zu viel zu tun.“

Der Lauf gilt als der Schwerste im Pfälzer Berglaufpokal. „Vor allem wegen seiner Länge. Mit 13 Kilometern ist er fast doppelt so lange wie die anderen Läufe“, erläutert Hinze. Sein Tipp an die Sportler, die sich morgen von 12 bis 13.30 Uhr noch in der Donnersberghalle in Rockenhausen anmelden können: „Ich würde das Bergab-Stück vom ‚Grohen Rondell‘ bis zur Krummkehr nutzen, um zu regenerieren, weil danach der große Anstieg mit einem am Ende ziemlich steilen Stück über den Königsstuhl folgt.“

Die Wettervorhersagen kündigen bis zu 17 Grad an. Abtrocknen werden die derzeit zum Teil schlammigen Waldwege wohl allerdings nicht mehr komplett. Dafür habe er mit dem Forst abgesprochen, dass die in den vergangenen Wochen bei Arbeiten zum Teil in Mitleidenschaft gezogenen Waldwege wieder in gutem Zustand sind, so Hinze.

Bis zum Hintersteinerhof sind die Läufer ohnehin erst einmal auf asphaltierten Wegen unterwegs. Im Bereich der Wochenendsiedlung Falkenstein folgt noch ein 750 Meter langes asphaltiertes Stück, und die letzten 500 Meter auf dem Donnersberg verlaufen ebenfalls auf Asphalt.

Der Teilnehmerrekord liegt bei 325

Startern, in den vergangenen beiden Jahren machten sich jeweils 266 Läufer auf den Weg zur mit 687 Metern höchsten Erhebung der Pfalz. (ssl)

## ZUR SACHE

### Der Rockie-Mountain-Lauf

Der Startschuss für die siebte Auflage des Rockie-Mountain-Laufs fällt am morgigen Samstag um 14 Uhr am Marktplatz in Rockenhausen. Von dort aus haben die Teilnehmer 13 Kilometer und 560 Höhenmeter zu überwinden. Die Strecke verläuft über den Hintersteinerhof zur Wochenendsiedlung Falkenstein. Am Falkensteiner Hof gibt es eine Verpflegungsstelle. Weiter durch den Wald geht es an der Kronbuchhütte vorbei zum „Grohen Rondell“. Nach einem steilen Abstieg folgt ab Kilometer 9,4 der eigentliche Aufstieg zum Donnersberg – über den Königsstuhl ins Ziel auf den großen Parkplatz. Die Läufer werden mit Bussen vom Gipfel zurück zur Donnersberghalle gebracht. Anmeldungen sind am Samstag noch von 12 bis 13.30 Uhr in der Donnersberghalle möglich. Weitere Infos unter [www.berglauf-rockenhausen.de](http://www.berglauf-rockenhausen.de). (ssl)